



Geliebt und geborgen – für die Kinder in Barnaul ist das Mutter-Kind-Heim ein wahrer Segen.

So hilft Ihre Weihnachtsspende

40 Euro decken den gemeinsamen Mittagstisch aller im Mutter-Kind-Haus. Die gemeinsame Mahlzeit stärkt die Familien.

60 Euro sorgen dafür, dass Sozialarbeiterinnen und Pädagoginnen weitergebildet werden können. Damit sie den Frauen wirkungsvoll helfen.

75 Euro packen zum Beispiel ein großes Lebensmittelpaket für eine bedürftige Familie in Barnaul. Diese Familien werden oft über Jahre begleitet und beraten, um ihnen Wege aus Armut, Arbeitslosigkeit und Konflikten zu eröffnen.

Ihre Weihnachtsspende ist ein Geschenk, das ein Leben lang wirkt.

Jeder Euro zählt.



Gemeinsam sind sie stark – „Moj Malysch“ schweißt Mutter und Kind zusammen.

„Moj Malysch“ – eine Insel der Hilfe

Die Caritas arbeitet seit mehr als 20 Jahren in der 600.000-Einwohner-Stadt am Ufer des Ob. Das Mutter-Kind-Heim liegt in einem Armenviertel und gilt seinen Bewohnern als „Insel der Hilfe“ in einem Meer der Not. Denn es ist das Einzige weit und breit.

Die Caritas-Kinderhilfe unterstützt „Moj Malysch“, damit es Familien in Not wirkungsvoll helfen und Kinder unterstützen kann, gut groß zu werden.

Bitte helfen Sie mit.

Ihre Ansprechpartnerin

Ute Schramm
Kapitelstraße 3, 52066 Aachen
Telefon: 0241 431 211
E-Mail: uschramm@caritas-ac.de

Spendenkonto

Caritas-Kinderhilfe Aachen
Pax Bank Aachen e.G.
IBAN: DE51 3706 0193 0000 1314 15
BIC: GENODED1PAX

www.caritasstiftung-aachen.de
www.caritas-ac.de



„Ich habe meine Mama wieder!“

Kinder und Mütter brauchen Schutz.
Ihre Weihnachtsspende hilft.





Die Armut in Sibirien stellt die Familien vor eine Zerreißprobe. Viele zerstört sie.

Wenn die Liebe böse endet ...

Als Rokšana heiratete, war sie glücklich. Zehn Jahre später ist alles anders. Die junge Frau denkt nur noch ungern an das schlimme Ende ihrer Ehe zurück.

Armut zerstört Familien

Kirill, Rokšanas älterer Sohn, ist 9 Jahre alt. Er lebt gemeinsam mit seiner Mutter und seinem kleinen Bruder Wlad im Mutter-Kind-Heim der Caritas im sibirischen Barnaul. Er hat erlebt, wie sein Vater die Arbeit verlor und keine neue fand. Wie er immer mehr trank. Wie alle immer unglücklicher wurden und seine Mutter schließlich die Scheidung einreichte. Doch das konnte Kirills Vater nicht verzeihen. Während eines Streits verletzte er die Mutter der Jungen schwer.



Im Mutter-Kind-Heim der Caritas sind die Kinder in guten Händen. Hier lernen sie, Konflikte ohne Gewalt zu lösen.

„Ich habe meine Mama wieder!“

Rokšana wurde wieder gesund. Während ihr Körper heilte, blieb ihre Seele jedoch schwer verletzt. Monatelang konnte sie ihren Sohn Kirill nicht in den Arm nehmen. Er sieht seinem Vater sehr ähnlich und hat auch viel von seinem Wesen geerbt. Rokšana konnte in ihm nicht mehr das Kind sehen, den kleinen Jungen, der ebenso dringend Hilfe braucht wie sie. Für Kirill war diese Zeit sehr schlimm. Er dachte, seine Mutter verloren zu haben. Mithilfe einer Psychologin im Caritas Mutter-Kind-Heim geht es Mutter und Sohn heute miteinander viel besser. Sie können wieder miteinander lachen und haben Frieden gefunden. „Ich habe meine Mama wieder“, lächelt Kirill mit einem Leuchten in seinen dunklen Augen.

„Moj Malysch“ – Hilfe, die wirkt

Das Mutter-Kind-Heim „Moj Malysch“ im armen Barnaul ist für Frauen und Kinder aus fast 50 Familien die Chance auf wirkungsvolle Hilfe. Fünf Familien haben ähnlich schwere Schicksale erlitten wie Rokšana und leben mit ihren Kindern im Haus. Die übrigen kommen aus der Stadt hierher. Was sie alle verbindet, sind



Mithilfe der Caritas können die Mütter mit ihren Kindern in ein besseres Leben gehen.

Lebenskrisen und große Not. Das Caritas-Team stärkt die Familien, hilft, Konflikte zu lösen und Hoffnungen auf Ausbildung und Arbeit zu erfüllen. Da das Mutter-Kind-Heim die einzige Hilfe für Familien in Not in der Stadt ist, soll es ausgebaut werden – für mehr Hoffnung und mehr Unterstützung.

Bitte stärken Sie mit Ihrer Weihnachtsspende Kinder, Mütter und Familien in Not.



Hilfe und Geborgenheit lindern Not.